

**ZMATH 2016f.00468**

**Schorcht, Sebastian**

**Perceiving mathematics as historical process. (Mathematik als historischen Prozess wahrnehmen.)**

Rathgeb, Martin (ed.) et al., Mathematik im Prozess. Philosophische, historische und didaktische Perspektiven. 12. Tagung Allgemeine Mathematik. Heidelberg: Springer Spektrum (ISBN 978-3-658-02273-0/pbk; 978-3-658-02274-7/ebook). 279-290 (2013).

Zusammenfassung: Wie müsste eine Mathematikgeschichte didaktisch aufbereitet sein, damit sie Mathematik als Mathematisierungsprozess darstellt und mathematikhistorische Themen nicht isoliert vom eigentlichen Mathematikunterricht als exotischen Exkurs erscheinen lässt? Wie gegenwärtige Phänomene nicht nur die Interpretation beeinflussen, sondern auch zur Beschäftigung mit der Mathematikgeschichte führen können, soll im Aufsatz "Mathematik im historischen Prozess wahrnehmen" beschrieben werden. Diese geschichtsdi-daktische Dimension im Mathematikunterricht soll einen Prozess zum vertieften Verständnis der mathematischen Begriffe initiieren. Wie die Geschichtsdidaktik versucht, die Veränderungen im historischen Prozess darzustellen, wird anhand des Umbruchs von den römischen zu den westarabischen Zahlzeichen erläutert. Dazu kommen Überlegungen zu einem möglichen Orientierungswissen, das das vermittelte Verfügungswissen ergänzt.

*Classification:* D30 A30 C30 F30

doi:10.1007/978-3-658-02274-7\_20